



Bergbaumuseum
Altenberg



MEDIENINFORMATION

Freiwillige aus der ganzen Welt unterstützen den Erhalt und die Vermittlung des UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

**EUROPEAN HERITAGE VOLUNTEERS
2020**

– Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald –

Das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří fördert den interkulturellen Dialog. Das nunmehr 6. Internationale Freiwilligen-Projekt findet in der Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald. Junge Erwachsene aus aller Welt engagieren sich hier gemeinsam mit lokalen Akteuren für den Schutz, den Erhalt und die Vermittlung der Montanregion.

Welterbe ermöglichen Besucherinnen und Besuchern authentische Erlebnisse! Welterbe verbindet Länder und ihre Völker! Vom 1. bis 15. August 2020 schlägt das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří eine Brücke zwischen jungen Leuten aus der ganzen Welt und den hiesigen Akteuren. Junge Erwachsene zwischen 20 und 30 unterstützen unter fachlicher Anleitung den Schutz, den Erhalt sowie die Vermittlung des wertvollen montanhistorischen Erbes. Sie kommen als freiwillige Helfer in das Erzgebirge, um bei über- und untertägigen Arbeiten in der Wäsche IV (Altenberg) und im Besucherbergwerk „Vereinigtes Zwitterfeld zu Zinnwald“ (Zinnwald) zu unterstützen und das Welterbe hautnah zu erleben. In der Wäsche IV werden – angeleitet durch einen Tischlermeister – Reparaturarbeiten am hölzernen Pochwerk vorgenommen. Ein zweiter Arbeitsort befindet sich unter Tage im Besucherbergwerk „Vereinigtes Zwitterfeld zu Zinnwald“. Hier werden verschiedene Techniken des „Feuersetzens“ dargestellt, die den Besucherinnen und Besuchern historische Abbautechniken näherbringen sollen.

Neben den Arbeitseinsätzen erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Bildungsprogramm, bei dem das vielfältige montane Erbe erlebt werden kann. Bei der Exkursion entlang dem grenzüberschreitenden Bergbaulehrpfad bietet sich die Möglichkeit, die über 500-jährige Geschichte des Zinnerzbergbaus in und um Altenberg-Zinnwald beiderseits der Grenze zu erleben. Weiter ist der Besuch des Arboretums Bärenfels geplant sowie eine öffentliche Abendveranstaltung zum Thema „Kulturinterpretation in Museen“, bei der die Freiwilligen Beispiele aus ihren Heimatländern vorstellen.

Organisiert wird das Internationale Freiwilligenprojekt von der Organisation European Heritage Volunteers gemeinsam mit dem Bergbaumuseum Altenberg, dem Besucherbergwerk „Vereinigtes Zwitterfeld zu Zinnwald“, der Sächsischen Welterbekoordination und dem Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. sowie mit Unterstützung durch die Stadt Altenberg und den Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

European Heritage Volunteers (www.heritagevolunteers.eu) ist seit mehr als zwanzig Jahren in der Freiwilligenarbeit tätig. Ziel der Workshops ist die Verbindung zwischen dem Welterbe-Gedanken und der Freiwilligentätigkeit, um den internationalen Teilnehmerinnen und



Bergbaumuseum
Altenberg



Teilnehmern ein tieferes Verständnis von Welterbestätten durch praktische Projekte und Bildungsaktivitäten in Europa zu vermitteln. European Heritage Volunteers hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten mehr als 200 vergleichbare Projekte organisiert, an denen fast 2.000 freiwillige Helfer aus 67 Ländern teilgenommen haben.

Zum folgenden Pressetermin sind die Medienvertreter sehr herzlich eingeladen

Pressetermin vor Ort: 12.08.2020

10:00–11:00 Uhr Bergbaumuseum Altenberg, Wäsche IV, Mühlenstraße 2, 01773 Altenberg

Ansprechpartner vor Ort:

Dipl.-Ing. Christoph Schröder (Leiter Bergbaumuseum Altenberg)

Tel.: 035056-31703

E-Mail: museum-altenberg@freenet.de

Ansprechpartner Organisation:

Prof. Helmuth Albrecht (Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.)

Tel.: (03731) 39-2826

Email: helmuth.albrecht@iwtg.tu-freiberg.de

Friederike Hansell, M. A. (Sächsische Welterbekoordination/IWTG)

Tel.: 0178-7749926

Email: friederike.hansell@iwtg.tu-freiberg.de



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.